abigrafen.de

Alles für einen druckreifen Abschluss

BESTE QUALITÄT
FAIRE PREISE
GUTER SERVICE

TIPPS & TRICKS

ABIPARTY

T-SHIRTS · ABIZEITUNG · FLYER · EINTRITTSKARTEN · AUFKLEBER · PVC-BANNER U.V.M.

WWW.ABIGRAFEN.DE

DIE ABIFETE – SPASS REIN, GELD RAUS

Liebe Abiturklassen,

bestimmt mangelt es euch nicht an kreativen Ideen für alles rund um die Abizeitung, den Abiball oder letzten Schultag. Die quälendste Frage dabei ist nur: „Wie sollen wir denn das alles nur bezahlen?"

Neben der Möglichkeit, Werbeeinnahmen durch die Platzierung von Anzeigen in der Abizeitung zu generieren, ist ebenso einfach wie effektiv: Die Veranstaltung einer sogenannten „Vorfinazierungsfete", kurz „Vofi-Fete" oder „Vorabi-Fete" genannt.

Ihr organisiert und veranstaltet – beispielsweise in einer Discothek oder anderer geeigneter Lokalität – eure eigene Party und ladet Mitschüler der Oberstufe, Freunde und Bekannte dazu ein. Je nach Vereinbarung bekommt ihr (anteilig oder komplett) Eintrittsgelder und / oder Einnahmen aus dem Getränkeverkauf.

So könnt ihr eure Abikasse ordentlich auffüllen und habt genug Kapital für die Umsetzung eurer Wünsche beim Abiball oder finanziert damit einen Teil eures Abibuches.

Produktinformationen

Für so eine besondere Veranstaltung braucht ihr natürlich auch die passenden Werbemittel, wie beispielsweise Eintrittskarten, Flyer und Plakate, Getränkearten/-plakate, Einlassstempel und Wertmarken. Produktdetails und weitere Informationen findet ihr auf www.abigrafen.de

Tipps & Tricks

Darüber hinaus möchten wir euch auch bei der Planung ein wenig unter die Arme greifen und haben folgendes Hilfethema für euch aufbereitet:

Abiparty – Planung & Durchführung

Das abigrafen-Team wünschet Euch viel Erfolg und Spaß beim feiern! Party on!

INHALTSVERZEICHNIS

Bei der Organisation einer eigenen Veranstaltung / Party müsst ihr einiges bedenken:

Von der Suche nach einer geeigneten Location (falls ihr nicht in der Schulaula feiern wollt), über DJ, Security und Servicepersonal bis hin zu Eintrittskarten, Plakaten, Flyern und Dekoration.

Dazu kommen noch reichlich Genehmigungen (beispielsweise vom Ordnungsamt), Gebühren bei der GEMA und die Erfüllung gesetzlicher Sicherheitsstandards.

Das Projekt „Abiparty" läßt sich generell in folgende Bereiche unterteilen:

[1]

Abiparty-Komitee & Rahmenbedingungen Seite 3

[2]

Disco als Location Seite 3-4

[3]

Alternative Locations Seite 4-5

[4]

Rechte & Steuern Seite 6

[5]

Abimotto & Werbemittel Seite 7

abigrafen.de Seite 8

[1] Abiparty-Kommitee & Rahmenbedingungen

Hier können sich die „Freunde des Feierns“ so richtig auslassen. Wie bei allen Projekten sollte ein Vorbereitungs-Team – das Abi Party Komitee – gebildet werden. Zu allererst gilt es, die Rahmenbedingungen festzulegen:

Veranstaltungsdatum

Als erstes solltet ihr ein paar mögliche Daten für eure Veranstaltung festlegen, womit ihr die Lokalitäten eurer Wahl auf Verfügbarkeit prüfen könnt. Natürlich solltet ihr auf jeden Fall einen Freitag / Samstag auswählen – denn in der Woche gehen ja alle Mitschüler ganz brav in die Schule und müssen früh aufstehen.

Achtet bei der Wahl eures Datums auch auf Parallelveranstaltungen in der Nähe (wie beispielsweise wichtige Fußballspiele oder dergleichen). Schließlich wollt ihr ja ausreichend Gäste auf eurer Veranstaltung begrüßen.

Budget

Das Budget für die Werbemaßnahmen muss festgesetzt werden. Dies sollten bestenfalls eure einzigen Ausgaben für die Vofi-Fete sein. Denn ihr wollt ja die Abikasse mit Geld füllen...

Da die Abiparty oftmals die erste (Refinanzierungs-)Aktion der Abschlussklasse ist, solltet ihr zu diesem Zeitpunkt schon über Kapital verfügen. Das Orgateam „Finanzen“ sollte rechtzeitig ein Konto einrichten, auf das alle künftigen Abiturienten regelmäßig einen kleinen Betrag einzahlen. Im besten Fall können gezahlte Beträge der Abiturienten nach dem Abi komplett zurückgezahlt werden.

Ganz wichtig: Vergesst nicht, neben euren Ausgaben für die Abiparty auch die anderen Ausgaben mit einzukalkulieren (wie beispielsweise Abizeitung / Abiball). Bestenfalls setzen sich die Schatzmeister der jeweiligen Arbeitsgruppen zusammen und erstellen EINE gemeinsame Einnahmen/Ausgaben Übersicht, damit auch nichts vergessen wird und eine vernüftige Budget-Planung und Aufteilung auf die einzelnen Projekte möglich ist.

[2] Disco als Location

Für Abiparties bieten sich besonders Diskotheken an, da diese alle (für eine Party relevanten) Punkte erfüllen – sei es eine leistungsfähige Ton-/Lichtanlage, Partyatmosphäre, professionelle Bars & Theken, Tanzfläche, genügend Toiletten, Kassen- und Garderobenbereich sowie sämtliche Genehmigungen (z.B. Schankerlaubnis), Versicherungen (z.B. Veranstalter-Haftpflicht) oder gesetzlichen Sicherheitsstandards (z.B. Fluchtwege).

Am besten fragt ihr mal bei euren Lieblingsdiskotheken an, ob eine Abiparty möglich ist. Meistens stellen die Betreiber neben der Location auch Technik und Equipment zur Verfügung – eure Aufgabe ist im Gegenzug die Werbung, mit der ihr für reichlich Gäste sorgt.

Verhandlungssache

Die Konditionen sind mit den jeweiligen Diskotheken individuell zu verhandeln. Folgende Fragen gilt es zu klären:

- Wer ist offiziell (also rechtlich gesehen) Veranstalter?
- Wer organisiert / bezahlt den DJ?
- Wer organisiert / bezahlt die Security?
- Wer bekommt wieviel % von den Eintrittsgeldern? Bekommt ihr ab der ersten Karte einen Anteil oder beispielsweise erst ab dem 100. Gast?
- Wer bekommt wieviel % von den Einnahmen aus dem Getränkeverkauf?
- Ist das Ausschenken eigener Getränke erlaubt? Wenn ja, an einer eigenen Bar?
- Verdient ihr an den Einnahmen der Garderobe?

Habt keine überzogenen Erwartungen. Der Diskobetreiber ist nicht zwingend auf euch angewiesen. Lasst euch trotzdem nicht über den Tisch ziehen, schließlich soll die Party ordentlich Geld in die Abikasse spülen.

Unsere Empfehlung: Lasst euch nicht auf einen Pauschalpreis ein – wenn ihr vernünftig Werbung macht und das Haus voll wird, ist eine prozentuale Beteiligung immer das Beste. Meistens lassen sich die Betreiber nicht darauf ein, dass ihr auch etwas von den Gastroeinnahmen (also aus dem Getränkeverkauf) bekommt. Wenn dem so ist, solltet ihr allerdings zusehen, dass die Eintrittsgelder komplett an euch gehen. Im Normalfall stellt die Disco DJ und Security zur Verfügung. Falls ihr einen DJ aus den eigenen Reihen an die Turntables bringen wollt, ist das sicher verhandelbar, bringt euch (oder dem DJ) aber sicherlich keine zusätzlichen Einnahmen seitens des Betreibers.

Ganz wichtig: Wenn irgendwie möglich, NICHT als Veranstalter auftreten, denn das hat weitreichende, rechtliche Folgen. Ob der Diskobetreiber ausreichend versichert oder ihr zusätzlich eine Haftpflichtversicherung abschließen müsst, solltet ihr in jedem Fall klären. *(siehe hierzu auch [4] Rechte & Steuern).*

Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, die ihr mit dem Betreiber diskutieren könnt. Beispielsweise könnt ihr anbieten, euch an diesem Abend um die Garderobe zu kümmern. Ihr stellt Personal und dürft dafür die Einnahmen für die Garderobengebühr behalten. Seid euch im klaren darüber, dass ihr mit dieser Aufgabe die Haftung für die Kleidungsstücke übernehmt (dies gilt nicht für den Inhalt der Jacken wie beispielsweise, Ausweis, Handy, Portemonaie).

Eine weitere Idee ist, eine eigene Bar neben der „offiziellen" einzurichten. Ihr sorgt für Getränke und Ausschank. Vielleicht könnt ihr ein zum Abimotto passendes Getränke oder einen speziellen Cocktail anbieten. Die Preise müssen dann natürlich – neben dem Angebot – mit dem Betreiber besprochen werden. Gleiches gilt für die Gewinnaufteilung.

Wichtig für Garderobe und Bar sind eigene Kassen für Wechselgeld und vergesst nicht, euren Stand auch bei der Werbung zu erwähnen. Für beide Angebote benötigt ihr natürlich Servicepersonal. Fragt beispielsweise in den unteren Jahrgangsstufen nach freiwilligen Helfern. Als Dankeschön könntet ihr freien Eintritt gewähren und ein paar Getränke spendieren.

Idealerweise arbeitet ihr in mehreren Schichten, damit auch alle etwas von der Party haben und feiern können. Allerdings sollten die Leute, die eingeteilt sind, auch wirklich arbeiten können und nicht betrunken sein. Es hat sich darüber hinaus bewährt, auch immer ein oder zwei „Springer" in den Schichtplan zu integrieren, die dann dort aushelfen können, wo es gerade eng ist. Für den Schichtplan ist es wichtig, auch genügend Leute für den Abbau einzuplanen.

Bestimmt auf jeden Fall eine verantwortliche Person, die einserseits während des ganzen Abends Ansprechpartner des Betreibers ist, den Schichtplan überwacht und die Springer entsprechend einsetzt, sowie ab und an die Kassen leert, damit nicht zuviel Bargeld dort herumliegt. Am Ende des Partyabends steht dann noch die Abrechnung an: Geld zählen, evtl. Dienstleister (DJ, Security) bezahlen, die Einnahmen mit dem Betreiber verrechnen und schließlich den Abbau koordinieren. Diese Person sollte bestenfalls natürlich nüchtern bleiben.

Tipps

- Überlegt frühzeitig, für welche Servicestationen ihr Personal benötigt und kümmert euch um Helfer
- Erstellt einen Schichtplan (für Kasse, Garderobe, Bar) –

Download auf www.abigrafen.de

[3] Alternative Locations

Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, in der Schulaula, einer Sporthalle oder auf einem stillgelegten Fabrikgelände zu feiern – allerdings ist dies mit erheblichem Mehraufwand und viel höheren Kosten verbunden *(siehe hierzu auch [4] Rechte & Steuern).*

In solch' einem Fall gilt es folgende Punkte zu klären:

- Kapazität (Gästeanzahl, Platz für Bar, Theken, DJ…)
- Strom- & Wasserversorgung
- Kühlmöglichkeiten für Getränke
- Sanitäranlagen / Toilettenwagen
- Theken, Bars
- Technische Ausstattung (Licht-/Tontechnik)
- Gute Erreichbarkeit (öffentliche Verkehrsmittel)
- Gesetzliche Sicherheitstandards (Notausgänge, Feuerlöscher….) evtl. Brandwache oder Sanitäter vor Ort
- Haftpflichtversicherung
- GEMA Gebühren / Vergnügungssteuer
- Genehmigung Ordnungsamt, Schankerlaubnis, Sperrzeit
- Endreinigung

Für die Fete in alternativen Locations, müsst ihr euch um vieles selbst kümmern. Viele Dienstleistungen müsst ihr wahrscheinlich extern einkaufen, was eure Abikasse dann natürlich zusätzlich belastet.

Der große Vorteil dieser Lösung: Die Gewinnspanne ist – wenn alles nach Plan läuft – oftmals deutlich höher, als in der Kooperation mit einer Discothek.

Egal, was ihr extern einkauft: Ihr solltet stets mehrere Angebote einholen und vergleichen. Vergesst dabei aber nicht, nur auf den Preis zu achten: Schließlich ist auch Qualität oder Umfang der Dienstleistung extrem wichtig oder mitunter sogar ausschlaggebend!

Discjockey & Licht-/Tontechnik

Das wichtigste auf einer gelungenen Party ist natürlich die Musik! Ihr braucht also mindestens einen guten DJ. Hier solltet ihr bestenfalls auf Empfehlungen zurückgreifen oder zumindest ein paar Demo-Tapes anhören. Auf blauen Dunst sollte man kein Booking vornehmen – da kann es schnell zu bösen Überraschungen kommen und euch ist die Laune gründlich verdorben.

Bestenfalls brieft ihr den DJ eurer Wahl vor der Veranstaltung. Besprecht mit ihm eure musikalischen Wünsche, schreibt ihm auf, welche Lieder er auf jeden Fall spielen sollte und welche Musikrichtungen für euch ein absolutes „no-go" sind.

Bedenkt dabei immer, dass dabei der Geschmack der Masse entscheiden sollte. Mit einem guten Mix aus aktuellen Charts, House und R'n'B/Soul kann der DJ so gut wie nichts falsch machen und es ist für jeden etwas dabei.

Wichtig ist – neben guter Musik – gleichwohl eine ausreichende Lichtanlage (beispielsweise mit Discokugel und bunten Scheinwerfern), die zur perfekten Partyatmosphäre und -stimmung einfach dazu gehören. Denn wer tanzt schon gerne unter grellen Neonröhren? Manche Lichtanlagen laufen automatisch, manche Systeme werden manuell vom DJ bedient. Für einige Anlagen ist allerdings eine zusätzliche Person von Nöten – ein sogenannter Lightjockey. Fragt vorher nach, damit nicht am Ende eine Person zur Umsetzung fehlt.

Falls eure gewählten Räumlichkeiten nicht über eine entsprechende Licht-/Tontechnik verfügt (vorher abfragen!), müsst ihr euch darum selbst kümmern. Allerdings bieten viele DJs gegen Aufpreis an, entsprechende Technik mitzubringen. Sprecht vorher mit ihnen ab, was ihr für euer Programm benötigt (Musikanlage, Lautsprecher, Verstärker, Mirofon, Discokugel, Scheinwerfer etc.).

Getränkelieferanten

Getränke solltet ihr auf Kommission ordern, da die zu verzehrende Menge im Vorfeld nur schwer abzuschätzen ist. Die meisten Getränkehändler lassen sich darauf ein. Versucht auch hier, ein bisschen zu handeln – empfehlenswert ist beispielsweise, den Bierpreis herunter zu handeln, da der Verbrauch hier erfahrungsgemäß hoch ist. Haltet eure Vereinbarungen mit dem Lieferanten schriftlich fest:

- Was wird geliefert?
- Wieviel von einzelnen Getränken wird geliefert?
- Wann wird geliefert?
- Welche Preise sind für die einzelnen Produkte vereinbart?
- Können ungeöffnete Flaschen nachher wieder zurück gegeben werden (Kommission)?

Wichtig ist, genau abzuklären, wann die Lieferung erfolgt und wann optional Theken / Bars aufgebaut werden.

Servicepersonal

Hier werden traditionell die Schüler der unteren Jahrgangsstufen verpflichtet. Ob als Barkeeper oder Kellner, am Eingang, der Kasse, der Garderobe oder am Wertmarkenstand – kümmert euch rechtzeitig um helfende Hände.

Ein feiner Zug wäre dann, den Helfern ein paar Wertmarken / Freigetränke als Dankeschön zukommen zu lassen.

Je nach Location solltet ihr auch über Security am Eingang nachdenken. Eventuell kennt auch jemand aus der Stufe einen Kollegen aus dem Fitness-Studio, der für kleines Geld oder ein paar Freigetränke am Eingang die Aufsicht führt und bei Bedarf für Ordnung sorgt.

Wichtig ist auf alle Fälle, einen Bereich für die Garderobe der Gäste zu haben. Es gilt jede Menge Kleidungsstücke einzusortieren und nachher auch wieder zu finden, weshalb diese Aufgabe sorgsam ausgeführt und gut strukturiert werden muss. Kümmert euch frühzeitig um notwendiges Material wie Kleiderbügel, Aufhänger, Nummernzettel und Wechselgeld. Wenn eine Jacke verloren geht, haftet ihr dafür (davon entbindet euch auch kein Schild wie „Für Garderobe übernehmen wir keine Haftung"). Für den Inhalt in den Jacken – wie Ausweis, Handy oder Portemonaie seid ihr jedoch nicht haftbar.

Tipps

- Überlegt frühzeitig, für welche Servicestationen ihr Personal benötigt und kümmert euch um Helfer – eine Schichtplan-Vorlage findet ihr im Download-Bereich auf www.abigrafen.de

- Vor der Fete unbedingt einen Soundcheck machen
- Wechselgeld für die Kasse (ggf. Garderobe) besorgen
- Auf- & Abbauzeiten mit Location absprechen
- Bei Bedarf rechtzeitig um professionelle Hilfe (Hausmeister, Techniker…) für Auf-/Abbau kümmern
- Um Stolperfallen zu vermeiden, unbedingt verlegte Kabel mit Klebeband auf dem Boden fixieren

[4] Rechte & Steuern

Wenn ihr eure Party nicht in einer Discothek feiert (die meist alle erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen abdeckt), müsst ihr einiges beachten. Folgend haben wir einige Hinweise für euch zusammen getragen, die ihr im Hinterkopf haben solltet. Es handelt sich hier jedoch lediglich um einen Auszug der gängisten Richtlinien. Jede Veranstaltung ist individuell und bedarf daher unterschiedlicher Genehmigungen.

Gesellschaft für musikalische Aufführungs- & mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)

Wer in Deutschland Musik der Öffentlichkeit zugänglich macht, ist damit im Normalfall automatisch Kunde der GEMA und Gebühren werden fällig. Dazu muss die Veranstaltung im Vorfeld angemeldet werden, woraus automatisch die Genehmigung resultiert.

Wenn ihr der Anmeldepflicht nicht nachkommt, kann die GEMA Schadensersatzansprüche in Höhe des doppelten Normalvergütungssatzes fordern.

Wendet Euch am besten direkt an die entsprechende Bezirksdirektion. Fragt nach, ob überhaupt Vergütungsanspruch besteht und besprecht eure musikalischen Planungen. Daraufhin erhaltet ihr dann Formulare der GEMA, die ihr ausfüllen und zurücksenden müsst. Auf dieser Basis werden dann die Lizenzkosten ermittelt.

www.gema.de/de/die-gema/adressen/bezirksdirektionen.html

Veranstalter-Haftpflicht

Da jede Veranstaltung, die über einen privaten Rahmen hinausgeht, nicht von der Privathaftpflichtversicherung abgedeckt ist, solltet ihr eigens für die Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung abschließen.

Bei angemieteten Räumlichkeiten sind oftmals Schäden durch Feuer & Wasser (Abwasser, Leitungswasser) bereits abgesichert. Erkundigt euch beim Vermieter über die abgedeckten Schäden. Bei Bedarf könnt ihr eine zusätzliche Versicherung für den Veranstaltungsabend abschließen.

Genehmigungen vom Ordnungsamt

Ob – und wenn ja welche – Genehmigungen hier einzuholen sind hängt von Ablauf, Dauer und Inhalt der Veranstaltung ab.

Falls ihr ein oder mehrere Dinge plant, solltet ihr unbedingt eine Genehmigung vom Ordnungsamt einholen:

- Nutzung von öffentlichem Straßenland
  » Straßen- & Wegegesetz
- Nutzung von Lautsprecheranlagen
  » §9 & §10 Landesimissionsgesetz; insbes. unter freiem Himmel
- Nutzung von Feuerwerk / Pyrotechnik
  » Sprengstoffgesetz
- öffentlicher Ausschank von alkoholischen Getränken
  » §12 Gaststättengesetz
- Straßensperrungen / Halteverbotszonen o.ä.
  »§45 StVO

Schankerlaubnis

Genehmigungspflichtig (nach §12 Gaststättengesetz) ist der öffentliche Ausschank von alkoholischen Getränken. Falls ihr die Getränke kostenfrei anbietet, entfällt die Genehmigungspflicht. Findet eure Party in einer öffentlichen Gaststätte statt, so liegt bereits eine Schankerlaubnis vor und muss nicht separat beantragt werden.

Vergnügungssteuer

Hierbei handelt es sich um eine örtliche Aufwandssteuer. Die Steuerhöhe wird anhand von Preis oder Anzahl ausgegebener Eintrittskarten, mittels Pauschalbeträgen oder nach typischen Merkmalen ermittelt (wie z. B. bei Veranstaltungen nach der Raumgröße).

Feuerwehr & Rettungsdienst

Folgend ein Auszug aus der Versammlungsstättenordnung
§ 41 Brandsicherheitswache, Sanitäts- und Rettungsdienst:

- Bei Veranstaltungen mit erhöhten Brandgefahren hat der Betreiber eine Brandsicherheitswache einzurichten
- Bei jeder Veranstaltung auf Großbühnen sowie Szeneflächen mit mehr als 200 qm Grundfläche muss eine Brandsicherheitswache der Feuerwehr anwesend sein. […] Dies ist nicht erforderlich, wenn der Betreiber über eine ausreichende Zahl ausgebildeter Kräfte verfügt, die die Aufgaben der Brandsicherheitswache wahrnehmen

§4 Feuersicherheit Hotel- & Gaststättenrecht

- Dekorationen, Vorhänge, Gardinen und ähnliche Ausstattungen in den für den Aufenthalt der Gäste bestimmten Räumen muss schwer entflammbar sein (B1 Zertifizierung)
- Rettungswege, insbesondere Treppen, Flure und Gänge, in und außerhalb von Gebäuden dürfen durch Elnbauten oder abgestellte bewegliche Gegenstände nicht eingeengt werden

Sonstiges

Außerdem sollte man mit der Lautstärke der Musik aufpassen, wenn man sich in der Nähe eines Wohngebietes befindet.

Hilfestellung findet ihr sicherlich bei eurer Schulleitung, älteren Abiturjahrgängen oder auch im Internet (Achtung: Hier ist nicht jede Quelle seriös!).

ACHTUNG: ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR!

[5] Abimotto & Werbemittel

Natürlich sollte euer Abimotto auch bei der Vorfinanzierungsparty schon fester Bestandteil sein.

Die einfachste Möglichkeit, euer Abimotto zu promoten und einen durchgehenden Wiedererkennungswert zu schaffen, ist die Einbindung auf sämtlichen Werbemitteln.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Leute, desto mehr Einnahmen. Eure Aufgabe ist es also, die Party im Vorfeld bekannt zu machen. Neben Mundpropaganda sind die wichtigsten Werbemittel Flyer und Plakate. Falls ihr niemanden in der Stufe habt, der die Werbung gestalten möchte, hilft das abigrafen-Team!

Vor der Party

Plakate sollten natürlich an der Schule und auch in umliegenden Geschäften, Banken, Kiosken etc. angebracht werden – wenn man höflich fragt, ist das Aufhängen meistens gestattet.

Um sicherzustellen, dass am Abend genügend Gäste zur Party kommen, empfiehlt sich der Vorverkauf von Eintrittskarten. Arbeitet man nur über die Abendkasse, ist sehr ungewiss, wieviele Leute kommen. Hat man beispielsweise im Vorverkauf noch zu wenige Karten unter die Leute gebracht, kann man rechtzeitig nochmal die Werbetrommel rühren – man hat so stets die Kontrolle.

Um den Vorverkauf attraktiv zu machen, sollten die Karten an der Abendkasse teurer sein, als im Vorverkauf. Auf Plakaten und Flyern sollte man auf jeden Fall einige Vorverkaufsstellen angeben, damit jeder weiß, wo er die Eintrittskarten kaufen kann. Der zweite Vorteil vom Vorverkauf: Schon vor der Party sammelt ihr etwas Geld, welches ihr evtl. zur Umsetzung benötigt und habt so genügend Kapital und Sicherheit. Den Abriss kann man zudem auch prima als Gutschein für einen Welcome-Drink oder ähnliches Nutzen.

Auf der Party

Der größte Hingucker am Partyabend selbst ist sicherlich ein riesigens PVC-Banner. Dieses kann beispielsweise auffällig am Eingang oder an einer Wand in der Nähe der Tanzfläche oder hinter der Bar aufgehängt werden. Ob in Discos oder anderen Locations – ein Platz wird sich dafür immer finden.

Wenn ihr nicht gerade in einer Discothek feiert, die schon über entsprechendes Material verfügt, solltet ihr unbedingt auch an Getränkekarten für die Tische und / oder Plakate (z.B. zum aufhängen neben die Theken) denken. Falls ihr in der Disco eine eigene Bar einrichten dürft, solltet ihr auch hier euer Angebot entsprechend bewerben.

Toll ist auch ein Einlassstempel, der euer Abimotto trägt!
Bei Bedarf bieten wir auch Wertmarken mit eurem Motto an.

Denn mit sämtlichen Werbemitteln befinden wir uns im abigrafen-Fachgebiet!

Eintrittskarten

Getränkekarte

Getränke-Plakat

Veranstaltungs-Plakat

PVC-Banner

Einlassstempel

Flyer

Wertmarken

Tipps

- **Weitere Details zu den Werbemitteln und Antworten auf die Frage „Welche Info gehört auf welches Werbemittel?" findet ihr auf abigrafen.de im Paket „Abi-Party"**

abigrafen.de

Neuartiges Konzept

Bei uns bekommt ihr alles aus einer Hand und spart euch aufwändige Anfragen bei vielen unterschiedlichen Lieferanten. Unser Konzept: Eine Bestellung, ein Paket, eine Rechnung.

Unsere Preise basieren auf qualitativ hochwertigen Produkten: Bei uns gibt es keine labberigen Flyer oder T-Shirts, die nach der ersten Wäsche auseinanderfallen.

Von T-Shirt bis Stempel

abigrafen bietet euch alles für euren druckreifen Abschluss: T-Shirts, Abizeitung, Eintrittskarten, Flyer, Aufkleber, PVC-Banner, Plakate & vieles mehr.

Damit ihr gar nicht lang über-legen müsst, was man alles benötigt (z.B. für den Abiball), haben wir euch Empfehlungs-Pakete geschnürt: Wählt zwischen Standard- und Deluxe-Paketen oder stellt die Produkte individuell zusammen.

Neben detaillierten Produktbeschreibungen findet ihr auf abigrafen.de auch Layouts zur Ansicht sowie Empfehlungen dazu, welche Inhalte ihr auf die einzelnen Werbemittel platzieren solltet.

Preise einfach online kalkulieren

Wunschprodukte auswählen und definieren – Gesamtpreis ermitteln. Einfacher geht es nicht!

Ihr könnt euch so viele unverbindliche Angebote im Online-Preisrechner generieren, wie ihr wollt. Erst nach Auftragserteilung durch euch gilt die Bestellung als verbindlich. Detaillierte Informationen zum Bestellablauf, Auftragsstatus, Versand und Paketverfolgung, Lieferzeit / Wunschtermin und Zahlungsarten findet ihr auf www.abigrafen.de.

Geld sparen leicht gemacht

Aller (Akquise-) Anfang ist schwer. Deshalb motivieren wir euch noch vor dem Start des Klinkenputzens mit einer guten Nachricht: Einen Werbepartner habt ihr bereits gefunden!

Spart Geld satt, indem ihr unsere abigrafen.de-Werbung auf ausgewählten Werbemitteln platziert. Dann nämlich erhaltet ihr einen saftigen Rabatt auf den Gesamtpreis.

Abimottos

Falls Euch die zündende Idee für Euer Abimotto fehlt, stöbert einfach in unserer Ideenkiste. Wenn euch eines gefällt, könnt ihr eine druckfähige Vorlage erwerben und dürft diese für alle Dinge nutzen, die euch einfallen.

Optional könnt ihr auch die Gestaltung einzelner Werbemittel dem abigrafen-Team übertragen. Dafür benötigen wir lediglich die Informationen, die beispielsweise auf den Eintrittskarten, einem Plakat oder dem Programmheft stehen sollen.

Tipps & Tricks

Wir sitzen als Produzenten erst am Ende der Kette, möchten euch aber bereits bei der Planung, Organisation und Umsetzung zur Seite stehen. Auf abigrafen.de findet ihr umfangreiche Anleitungen zum Anlegen von Druckdaten, ein fachspezifisches Lexikon sowie einen FAQ-Bereich und detaillierte Tipps & Tricks zu allen Themen rund um:

Kontakt

Wenn ihr Fragen habt, schaut euch in unserem FAQ-Bereich auf abigrafen.de um oder ruft uns gerne an oder schreibt uns eine E-Mail.

0231-31750-15

Lena Balliet
[Kundenbetreuung]
Datenanlieferung & Produktion
lena@abigrafen.de

Mark Kober
[Kundenbetreuung]
Qualitätssicherung & Logistik
mark@abigrafen.de

Regina Kreutner
[Kundenbetreuung]
Buchhaltung & Anzeigenschaltung
regina@abigrafen.de